

**FDP-Fraktion im Verband  
Region Stuttgart**

Kai Buschmann, Armin Serwani,  
Rena Farquhar, Gabriele Heise,  
Hans Dieter Scheerer, Volker Weil,  
Hartfrid Wolff

FDP-Regionalfraktion Postfach 2160 71370 Weinstadt

Verband Region Stuttgart  
Kronenstrasse 25

70174 Stuttgart

Geschäftsstelle: Schafgasse 13, 71384 Weinstadt  
Telefon 07151 – 96 90 90  
Telefax 07151 – 96 90 96  
e-Mail: info@demokratie-online.de

09.05.2021

Antrag

Anfrage

**Regionale Gewerbestandorte – Informationskampagnen Bürgerentscheide**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die FDP-Fraktion zur Behandlung für den Planungsausschuss am 09. Juni 2021  
folgenden

**Antrag**

1. Die Geschäftsstelle berichtet im Planungsausschuss wie viele regionale Gewerbestandorte beziehungsweise Vorhaltestandorte beziehungsweise regionale Gewerbeschwerpunkte momentan noch in der Vorbereitung sind.
2. Der Verband Region Stuttgart entwickelt ein Konzept für die Informationsarbeit in Bezug auf die unter Punkt 1 genannten Standorte, auf dessen Basis er in der Lage ist, aktiv bei Entscheidungen über Bürgerbegehren und Bürgerentscheide mitzuwirken.
3. Die Geschäftsstelle berichtet, ob aus den Etatpositionen für die „Regionale Wanderausstellung“ (Sitzungsvorlage Nr. 045/2020) in Höhe von 500.000 Euro Mittel umgewidmet werden können, um eine schnelle Umsetzung mit Blick auf die aktuelle Umsetzung zu gewährleisten.

**Begründung:**

2020 und 2021 sind mit dem Gewerbepark Fils und dem Gewerbepark Lautertal zwei Gewerbegebiete in Bürgerentscheiden gescheitert, eine dritte Abstimmung im Juli 2019 ging mit 57,1 Prozent knapp zugunsten des Gewerbegebietes Schwieberdingen aus. Im Zusammenhang mit dem „Strategischen regionalen Vorhaltestandort Hungerberg“ Dettingen/Kirchheim ist bereits eine Bürgerinitiative gegründet und ein Bürgerbegehren angekündigt worden, das einen Bürgerentscheid erreichen soll. Im Zusammenhang mit der

Ausweisung ist davon auszugehen, dass es künftig generell zur Bürgerentscheiden kommt. Da die wirtschaftliche Zukunft und insbesondere die Arbeitsplätze in der Region davon abhängen, dass ausreichende Flächen für die weitere gewerbliche Entwicklung zur Verfügung stehen, ist es aus Sicht unserer Fraktion dringend geraten, dass der Verband Region Stuttgart eine aktive Rolle in der Diskussion um die Ausweisung von Gewerbegebieten einnimmt. Wir setzen darauf, dass mit einer fundierten Information der Bürgerschaft die Chancen steigen, die Zukunftsprojekte tatsächlich umsetzen zu können, und vor allem auch jene Bürgerinnen und Bürger der mittleren Jahrgänge zur Stimmabgabe zu motivieren, um deren Zukunft es geht. Die geplante „Regionale Wanderausstellung“, deren konzeptionelle Überlegungen in der Sitzungsvorlage Nr. 045/2020 zusammengefasst im Planungsausschuss vorgestellt wurden, ist für die spezielle Aufgabe nicht geeignet, mit Informationen einen lokalen Entscheidungsprozess zu unterstützen. In Bürgerentscheiden geht es nicht um die Region vom Aussichtsturm im Landschaftspark über Radschnellwege bis zu Zuschüssen für Züge. Hier geht es ganz konkret um die Frage Acker oder Arbeitsplätze? Oder wie ressourcenschonende Gewerbepolitik Arbeitsmöglichkeiten schafft ohne Erholungsmöglichkeiten und den Zugang zur Natur zu vernachlässigen. Dafür wird ein Informationskonzept benötigt, das lokale Informationen liefert. Dieses Konzept ist aus den Mitteln für Öffentlichkeitsarbeit des Verbandes Region Stuttgart zu finanzieren. Die regionale Wanderausstellung kann diese Informationsoffensive flankieren, aber nicht ersetzen. Deswegen wird vorgeschlagen, zur Überbrückung bis zum neuen Haushalt für den Einstieg beim Gewerbegebiet Hungerberg Mittel aus dem Ausstellungsetat zu verwenden oder auf den allgemeinen Etat für Öffentlichkeitsarbeit zurückzugreifen. Sollten die vorhandenen Mittel nicht ausreichen, wird unsere Fraktion zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen entsprechenden Haushaltsantrag stellen. Das Vorhaben selbst duldet aber keinen Aufschub, wie die Entwicklung im Bereich Hungerberg zeigt.

Mit freundlichen Grüßen



Kai Buschmann  
Fraktionsvorsitzender



Armin Serwani



Rena Farquhar



Gabriele Heise



Hans Dieter Scheerer



Volker Weil



Hartfrid Wolff